

Wohnhaus in Elgg : 1959. Architekten Atelier 5, Bern : Erwin Fritz, Samuel Gerber, Rolf Hesterberg, Hans Hostettler, Niklaus Morgenthaler, Alfredo Pini, Fritz Thormann; Ingenieur W. Brunner SIA, St. Gallen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **49 (1962)**

Heft 5: **Stadtplanung : Drei Hochhäuser**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-38418>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

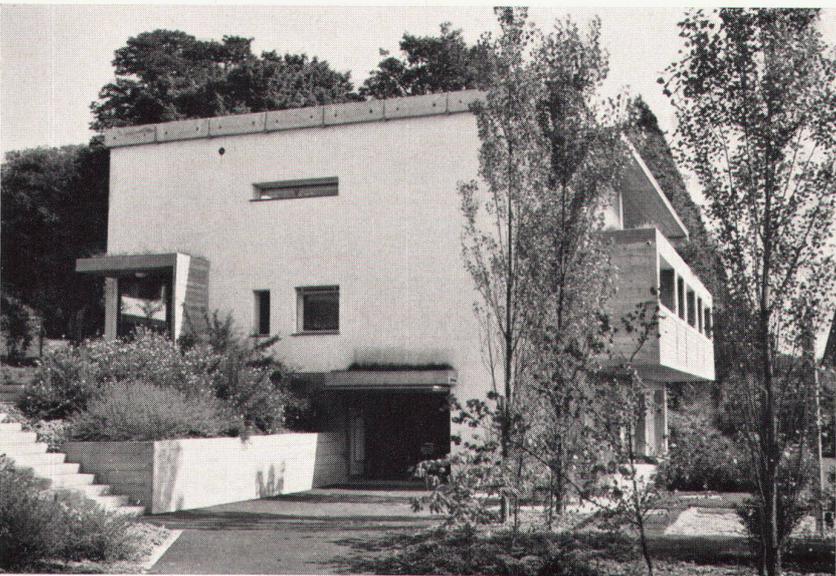
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wohnhaus in Elgg



1



2

1959. Architekten: Atelier 5, Bern

Erwin Fritz, Samuel Gerber, Rolf Hesterberg, Hans Hostettler, Niklaus Morgenthaler, Alfredo Pini, Fritz Thormann

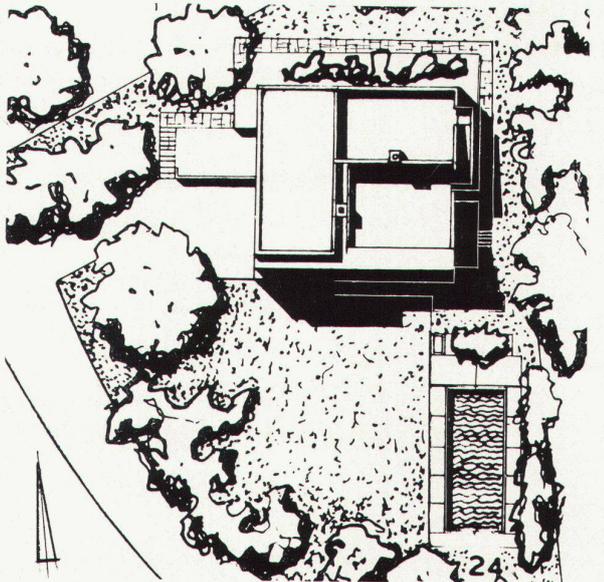
Ingenieur: W. Brunner SIA, St. Gallen

An einem Südhang, inmitten eines Villenquartiers, liegt der Bauplatz. Im Osten schließt ihn ein Gehölz ab. Die in Kurven den Hang hinaufführende Straße begrenzt den Besitz im Süden und Westen.

Das umfangreiche Raumprogramm sowie die Gegebenheiten des Geländes haben zu einem annähernd quadratischen Grundriß geführt.

Das Haus hat drei Etagen: das Gartengeschoß mit Garage, Keller und Heizung, das Eingangsgeschoß mit den Schlafräumen und dem Wäschezimmer (Wasch- und Bügelmaschine) und das oberste Geschoß mit dem Wohn- und Eßraum, der Küche und dem Arbeitszimmer, die sich um eine große, geschützte Terrasse gruppieren. Hier ist die schöne Aussicht nicht durch die benachbarten Häuser beeinträchtigt. Die im Eingangsgeschoß liegenden Schlafzimmer stehen dagegen in einer intimen Verbindung mit dem Garten. Der sehr geschlossenen wirkende Wohnraum besitzt größere und kleinere Öffnungen, durch welche die Sonnenstrahlen während aller Tageszeiten eindringen können.

Die verputzten, weiß gestrichenen Backsteinwände mit einer Außenwandkonstruktion von 2 x 12-cm-Backstein und isoliertem Hohlraum, die Eisenbetondecken und die verschiedenen, aus Beton konstruierten Elemente (unbehandelter Sichtbeton) bestimmen weitgehend den äußeren und innern Charakter des Hauses. Das Flachdach ist mit 4 cm Kork, einer Dampfsperre und dem dreilagigen Pappdach gedeckt. Diese Isolation wird durch einen Zementüberzug geschützt und mit einer Humusschicht bedeckt, während die benützten Flächen einen Zement- oder Tonplattenbelag haben. Die Fenster und Außentüren sind mit Metallrahmen und Isolierglas versehen. Der Wohn-/Eßraum und die Terrasse sind mit Tonplatten belegt; in den übrigen Räumen gelangten helle Kunststoffplatten zur Verwendung. Für die Wärmeabgabe dienen Konvektoren.



3



4
1
 Ostseite, Aufgang zur Dachterrasse
 Face est avec accès du toit-terrasse
 East elevation, access to roof terrace

2
 Westseite
 Face ouest
 West elevation

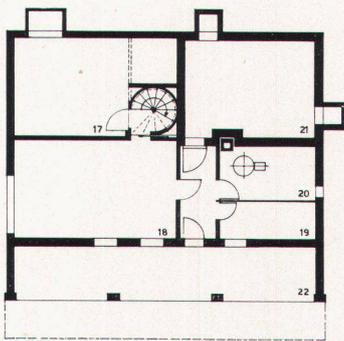
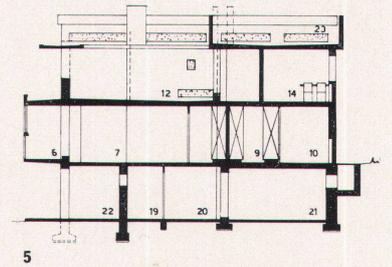
3
 Situation 1: 500
 Situation
 Site plan

4
 Ansicht von Süden
 Vue prise du sud
 View from the south

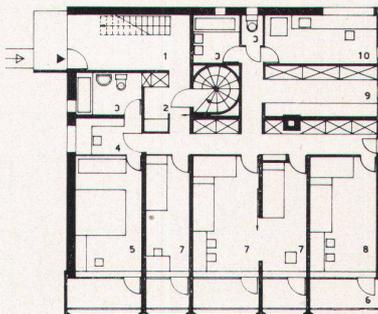
5
 Schnitt
 Coupe
 Cross-section

6-8
 Grundrisse Untergeschoß, Eingangsgeschoß, Obergeschoß
 Plans du sous-sol, du rez-de-chaussée et de l'étage
 Cross-sections of basement, entrance and upper floors

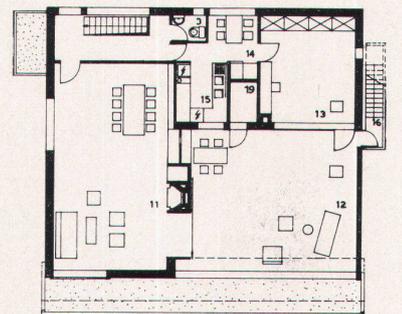
- 1 Eingang
- 2 Garderobe
- 3 Bad WC
- 4 Büro
- 5 Elternschlafzimmer
- 6 Loggia
- 7 Kinderschlafzimmer
- 8 Gästezimmer
- 9 Schrankraum
- 10 Waschküche
- 11 Wohnzimmer
- 12 Terrasse
- 13 Spielzimmer
- 14 Office
- 15 Küche
- 16 Treppe zum Dach
- 17 Keller
- 18 Garage
- 19 Reduit
- 20 Heizung
- 21 Luftschutzkeller
- 22 Gedeckter Vorplatz
- 23 Dachterrasse
- 24 Schwimmbassin



6



7



8



9



12



10

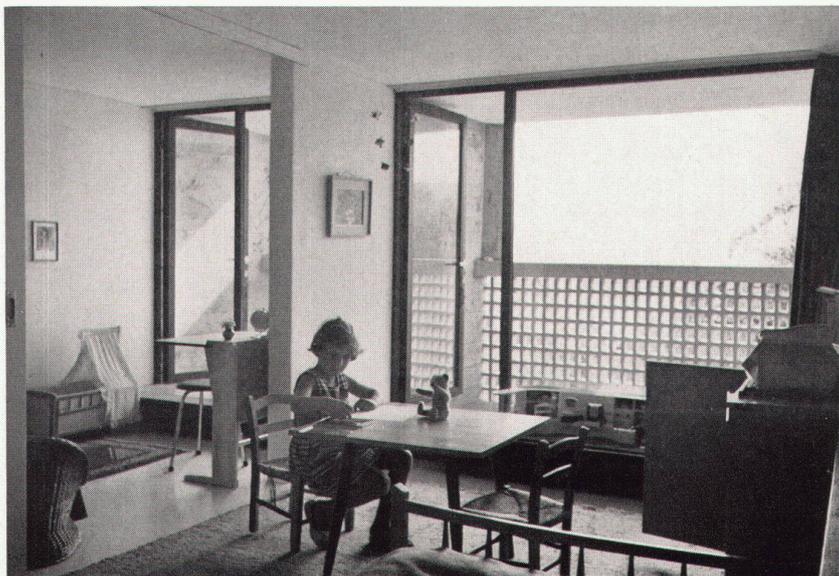
9, 10
Wohnzimmer
Living-room
Living-room

11
Kinderzimmer
La chambre des enfants
Nursery

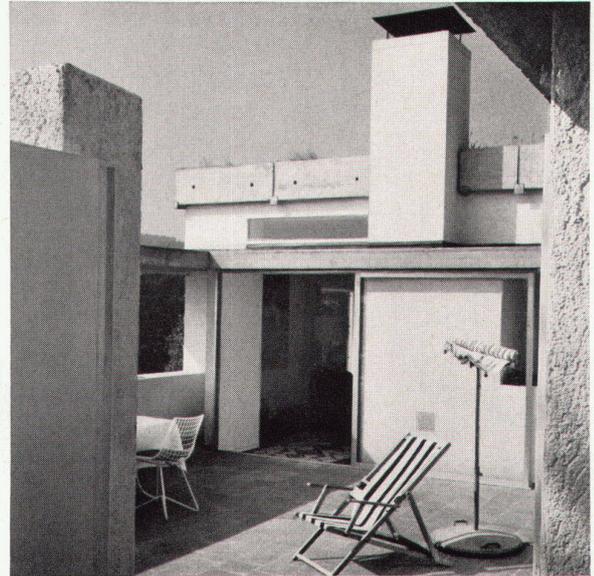
12
Ausblick vom Wohnzimmer auf die Dachterrasse
Vue prise du living-room vers le toit-terrasse
View from the living-room onto the roof terrace

13
Dachterrasse
Toit-terrasse
Roof terrace

Photos: Albert Winkler, Bern



11



13